

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 53	S0407/09	15.12.2009
zum/zur		
A0236/09 DIE LINKE Fraktion, Ratsfraktion Bündnis90/Die Grünen		
Bezeichnung		
Etablierung einer geförderten Personalstelle zur Präventionsarbeit bei der AIDS-Hilfe Magdeburg		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	19.01.2010	
Finanz- und Grundstücksausschuss	27.01.2010	
Stadtrat	01.03.2010	

Die Landeshauptstadt Magdeburg verzeichnet einen kontinuierlichen Anstieg von HIV-Neuinfektionen. Wir rechnen aktuell mit ca. 150 HIV-Positiven in der Stadt, die eine umfangreiche Beratung und Betreuung benötigen.

Die Prävention gehört neben der Beratung zu den entscheidenden Grundpfeilern bei der Betreuung von HIV-positiven und AIDS-kranken Mitmenschen.

Die in der AIDS-Hilfe durchgeführte HIV-Primärprävention wird sich im Jahr 2010 deutlich verringern, da ein gegenwärtig laufendes Projekt ausläuft und die personellen Ressourcen überwiegend im Bereich der Beratung und Betreuung eingesetzt werden.

Damit werden sich die Angebote in Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen und auch in der Hochrisiko-Szene in der Stadt reduzieren.

Das Gesundheits- und Veterinäramt verfügt über eine gesetzlich vorgeschriebene Personalstelle zur Beratung und Betreuung bei AIDS und HIV. Selbstverständlich werden hier auch primär präventive Leistungen angeboten

Der Haushalt 2010 lässt die Finanzierung einer Personalstelle zur Präventionsarbeit bei der AIDS-Hilfe Magdeburg nicht zu.

Brüning